

## Online-Fachtag zur Präsentation des Bausteins



Mittwoch, 1. März 2023, 10:00 bis 13:15 Uhr

### Zielgruppen:

- Courage-Schulen
- Landes- und Regionalkoordinationen von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*
- Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Jugendalter

Wir bitten um **Anmeldung** bis zum 22. Februar 2023

### Referent\*innen:

**Daniel Kraft** ist Leiter der Stabsstelle Kommunikation der Bundeszentrale für politische Bildung.

**Barbara Oertel** ist eine von zwei Leiter\*innen der taz-Auslandsredaktion. Sie bildet junge Journalist\*innen aus Osteuropa weiter.

**Uwe Rada** hat zahlreiche Bücher über Polen und Mittel- und Osteuropa veröffentlicht. Rada ist Mitglied der Jury für den deutsch-polnischen Journalistenpreis.

**Anastasia Tikhomirova**, aufgewachsen zwischen den Gegensätzen Allgäu und Moskau, ist Journalistin und Kulturwissenschaftlerin und schreibt u. a. für die *Zeit*.



Der 24. Februar 2022 hat nicht nur die Ukraine, sondern ganz Europa verändert. Mit dem Überfall der russischen Armee auf die Ukraine rückte Osteuropa von einem Tag auf den anderen in den Fokus unserer Aufmerksamkeit. Und spätestens mit der Ankunft von mehr als einer Million Geflüchteter ist klar: Der Krieg betrifft uns alle, seine Folgen machen nicht an Ländergrenzen halt.

Bis dahin erschien Europa vielen als befriedeter Kontinent, in dem Krieg nicht mehr denkbar war. Niemand hatte ein Programm für den emotionalen und professionellen Umgang mit derartigen Konfliktlagen in der Schublade. Heute wissen wir: Das war eine Illusion.

Dieser Herausforderung stehen die Schulen und die außerschulische politische Bildung in Deutschland recht unvorbereitet gegenüber. Das Wissen um die historischen, kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen bei unseren nächsten Nachbarn in Osteuropa ist häufig eher bescheiden.

Der Baustein „Osteuropa. Impulse für die Bildungsarbeit“ motiviert, sich der vielfältigen Region und ihrer Geschichte stärker zu widmen. Die vier Autor\*innen und Referent\*innen des Fachags beschäftigen sich mit dem antislawischen Rassismus und den Leerstellen im deutsch-polnischen Verhältnis. Und sie stellen die Arbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen in Belarus, Russland und der Ukraine vor. Sie geben Tipps, wie die Befassung mit Osteuropa in Schulen und Jugendarbeit besser gelingen kann.

- 10:00 bis 10:15 **Osteuropa – ein Thema für die politische Bildung**  
**Sanem Kleff**,  
Vorsitzende Aktion Courage e. V. und  
Direktorin der Bundeskoordination
- 10:15 bis 10:45 **Antislawischer Rassismus in Deutschland**  
**Anastasia Tikhomirova**
- 10:45 bis 11:15 **Wie die Beschäftigung mit Osteuropa in der Schule gelingen kann**  
**Daniel Kraft**
- 11:15 bis 11:30 Rückfragen
- 11:30 bis 11:45 Pause
- 11:45 bis 12:15 **Das deutsch-polnische Verhältnis und seine Leerstellen**  
**Uwe Rada**
- 12:15 bis 12:45 **Zivilgesellschaft unter Druck – Belarus, Russland, Ukraine**  
**Barbara Oertel**
- 12:45 bis 13:00 Rückfragen
- 13:00 bis 13:15 **Resümee und nächste Schritte**  
Wie weiter mit dem Thema?  
**Sanem Kleff**
- Moderation: **Eberhard Seidel**,  
Geschäftsführer der Bundeskoordination

Schule ohne Rassismus  
– Schule mit Courage  
ist Mitglied im

  
**KOMPETENZNETZWERK**  
Demokratiebildung im Jugendalter

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**